

29.-30.03.2012

bzw.

24.-25.09.2012

➔ Interkulturelles Training für Fach- und Führungskräfte

Erfolgreiche Zusammenarbeit in virtuellen Teams



➔ Praxisbeispiel

Ein deutsches Team in einem Web Hosting Unternehmen soll mit ihren englischen Partnern einen Kundenprozess nach deutschem Standard angleichen. Eine deutsche Mitarbeiterin reist für einen Tag nach England, um sich den dortigen Prozess anzusehen. Der Kontakt verläuft freundlich, die englischen Kollegen/innen

bitten die deutsche Mitarbeiterin abschließend, das deutsche Team möchte doch bitte Fotos der Teammitglieder ins Netz einstellen. Durch den verstärkten Arbeitsaufwand geriet das Vorhaben auf deutscher Seite in Vergessenheit. Das englische Team stellt die Fotos wie abgesprochen ein. Die Kommunikation verläuft vorwiegend über E-Mail und Telefonkonferenzen.

Das deutsche Team – mit einem deutschen Teamleiter und belgischen Chef – bestreitet die Konferenzen vorwiegend im Teamrahmen, ohne Beisein des Teamleiters oder Chefs und kann keine direkten Entscheidungen treffen. Das englische Team geht mit seinem holländischen Vorgesetzten in die Konferenzen. Der Ton des englischen Teams und ihres Chefs wird zusehends härter, das englische Team nimmt keine Rücksicht mehr darauf, dass das deutsche Team nicht in der Muttersprache kommuniziert. E-Mails aus England enthalten Eröffnungsphrasen wie „Haven't I told you a hundred times...“ Letztendlich übernimmt das deutsche Team den englischen Kundenstamm und somit die nächste Herausforderung.

➔ Inhalt

Virtuelle Formen der Zusammenarbeit stellen eine kosten- und zeiteffiziente Möglichkeit der Kommunikation im globalen Kontext dar. Internationale Teammeetings und Kommunikation auf virtueller Ebene bergen jedoch neben technischen Problemen eine Vielzahl an Herausforderungen und Hürden auf interkultureller Ebene. Die Geschäftspartner können sich sehen und hören, befinden sich jedoch real in ihren eigenen Kulturräumen innerhalb einer meist monokulturellen Gruppenzusammensetzung. Das eigenkulturelle Verhalten, die dahinter verborgenen, unausgesprochenen Erwartungen, das Sprechverhalten, die Sprechgeschwindigkeit, etc. werden kaum reflektiert bzw. an das bi- oder multikulturelle Umfeld adaptiert. Dies führt gerade auf der Ebene von virtuellen Meetings und Kommunikationssituationen häufig zu Missverständnissen, birgt die Gefahr „unerfüllter Erwartungen“ und Fettnäpfchen. Arbeitsabläufe verzögern sich, Gefühle der Unsicherheit und Unzufriedenheit erschweren die weitere Zusammenarbeit. Aus diesem Grund verdient die Zusammenarbeit auf virtueller Ebene im interkulturellen Kontext ein besonderes Augenmerk.

„Durch Fragebogen vor Seminarbeginn wurde sehr gut auf persönliche Belange eingegangen. Super!“

Teilnehmerfeedback

- Termine:
**29.-30.03.2012 bzw.
24.-25.09.2012**
- Trainingsort:
Regensburg (Trainingsinstitut ti communication)
- Teilnahmebeitrag:
€ 1390,- zzgl. MwSt
(Fragen Sie nach Gruppenvergünstigungen)
- Teilnehmerzahl:
3 - 12 Personen
(Bei ein bis zwei Anmeldungen wird nach Absprache ein eintägiges Intensivtraining zum gleichen Preis angeboten)
- Anmeldeschluss:
**08.03.2012 bzw.
03.09.2012**

➔ Zielsetzung

Ziel des Trainings ist es, die Zusammenarbeit in virtuellen Teams zu optimieren. Im Training werden beispielsweise folgende Themen beleuchtet:

- Vertrauensbildung
- Aufbau von Beziehungen
- Kommunikationsstrategien
(Small Talk, mündliche und schriftliche Vereinbarungen, Lob und Kritik, Informationsübermittlung, Präsentationen ...)
- Umgang mit Hierarchien, Umgang mit Zeit und Planung

➔ Trainerprofil

Anna Corbett

Anna Corbett wurde in Athen geboren und wuchs in Griechenland und Deutschland auf. Sie ist ausgebildete interkulturelle Trainerin, Beraterin und Coach sowie Wirtschaftsübersetzerin, Dolmetscherin und Coach für Business- und allgemeines Englisch. Sie verfügt über Arbeitserfahrung in England, Irland, Griechenland und Deutschland.



Frau Corbett arbeitet seit 1989 als freiberufliche Trainerin, Beraterin und Coach auf internationaler Basis für weltweit agierende Firmen. Sie betreut Projekte sowohl im Bereich interkulturelle Kompetenz als auch im Bereich Sprache für international führende Wirtschaftsunternehmen. Frau Corbett entwickelt detaillierte kundenspezifische Trainingskonzepte und Projekte, koordiniert Trainerteams und leitet diese für ihre jeweiligen Einsatzbereiche an.

Zu ihren Länderschwerpunkten Deutschland, Griechenland, England/Irland, führt sie länderspezifische Entsende- und Verhandlungstrainings durch. Neben der Übermittlung allgemeiner interkultureller Sensibilisierung, hält Anna Corbett des Weiteren internationale Projektmanagement-, Teambildungs- und Teamentwicklungsseminare sowohl für virtuelle als auch für Echtzeit-Teams. Sie trainiert in den Sprachen deutsch und englisch. Des Weiteren begleitet Frau Corbett als Führungskräftetrainerin das Management mit Beratungskonzepten und aktiven Trainings- und Coachingeinsätzen im Bereich Internationalisierung.

➔ Über uns

Seit 2000 führt ti communication interkulturelle Trainings auf höchstem Niveau und exakt zugeschnitten auf den Bedarf seines internationalen Kundenkreises durch. Unsere Workshops zeichnen sich durch hohe Trainerkompetenz und einen praxisorientierten Ansatz aus, der an die Anforderungen und Wünsche des weltweiten Kundenkreises angepasst wird. Unsere Trainings werden abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer/innen sowie auf deren gegebene Berufsrealität und Erfahrungen.

Von unserem zentralen Büro in Regensburg aus sowie über unser Büro in Wien leiten wir Ihr spezielles Projekt, unterstützt von zahlreichen Fachkräften in vielen Ländern weltweit. Wir koordinieren die einzelnen Maßnahmen, rekrutieren und instruieren die für Ihre Maßnahme geeignetsten Spezialisten, die Ihr Projekt in Ihrem Unternehmen oder an dem von Ihnen gewünschten Ort durchführen.



Wir führen auch Inhouse-Maßnahmen in Ihrem Unternehmen durch. Gerne erstellen wir für Sie ein Angebot zu einem Einzelcoaching, zu Seminaren, Workshops oder einer Projektbegleitung.

➔ Kontakt

ti communication Susanna Brökelmann,
Gerhard Hain & Carolin Öllinger GbR
Königsstr. 4, D - 93047 Regensburg
Tel.: +49 (0)941 599 38 77-0
Fax: +49 (0)941 599 38 77-55
E-Mail: regensburg@ticommunication.eu
www.ticommunication.eu

© ti communication

unicef 
Gemeinsam für Kinder

Mit der Durchführung dieses Trainings unterstützt ti communication das UNICEF-Programm „Schulen für Afrika“. Dafür erhält ein Waisenkind ein halbes Jahr lang ein Stipendium und kann zur Schule gehen (inkl. Bücher, Schulmaterial und Schuluniform).